

Von Lebenden und Toten, von Engeln und vom lieben Gott

Hommage an
Rilke zu seinem
150. Geburtstag

4. Dezember 2025
15.00 Uhr



Von Lebenden und Toten, von Engeln und vom lieben Gott – Hommage an Rilke zu seinem 150. Geburtstag

Zu Rilkes Lebensbeziehungsnetz gehörten Lebende wie Tote. Der vielfältige menschliche Zusammenhang war etwas, das sich für ihn vor allem auch im Unsichtbaren ereignete und dorthin führte, wo «die Engel zu Hause sind». Ein Bewusstsein für die Einheit von Gott, Engeln und Menschen während des Lebens und darüber hinaus zu schaffen, war ein Lebensmotiv. Rilke lebte intensive Phasen der Einsamkeit, unterbrochen von tiefen Begegnungen mit Freundinnen, Künstlerfreunden, den ersten Übersetzern, Haushalts-, Garten- und Schreibhilfen und wohlhabenden Stützen für seinen Lebensunterhalt, die das literarische Verständnis förderten und seine Publikationen ermöglichten; das Freundschafts-Netz wuchs stetig an – bis ganz zuletzt kamen neue Menschen dazu.

Seinen 150. Geburtstag am 4. Dezember 2025 wollen wir mit Sprache und Musik zusammen mit Ihnen feiern.

Beginn 15:00 Uhr

Aber Rilke war ja gar nicht allein!

Ruedi Bind – Beitrag mit Lesung von Babette Hasler

Rezitation und Musik

Babette Hasler und Hristo Kazakov

ca. 16:30 – Pause

Im Gespräch mit Gott

Christiane Härd – Beitrag mit Lesung von Babette Hasler

«Dort, wo unser Leben so dauernd ist wie Gold im Gestein»

Ariane Eichenberg – Beitrag mit Lesung von Babette Hasler

Musikalischer Abschluss

Hristo Kazakov

Ende gegen ca. 18:30 Uhr

Tagesticket 45 CH, ermäßigt 25 CH

https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/150_rilke_2025

Sektion für Schöne Wissenschaften

Telefon + 41 61 706 43 82

ssw@goetheanum.ch